

Jung von Matt Akademie – das sind die Pläne

JUNG VON MATT AKADEMIE – DAS SIND DIE
PLÄNE

25.04.2013 Autor: [Anna Weilberg](#)



JvM-Academy

Schon nächstes Jahr sollen die ersten Studenten an der JvM-Academy in Hamburg ausgebildet werden. Gemeinsam mit der Good School verspricht Jung von Matt die fortschrittlichste und universellste Ausbildung zu den Kreativen von Morgen.

Wenn man heute in der zukünftigen **JvM-Academy** steht, sieht noch gar nichts nach innovativer **Kreativschmiede** aus: Noch sind die Gebäude im Hamburger Karo-Viertel klar als **ehemalige Schlachthöfe** zu erkennen, mit maroden Türen und unverputzten Wänden. **Jung von Matt** und die **Good School** Hamburg, die zu gleichen Teilen Gesellschafter des Projekts sind, haben große Pläne: Bereits im **Frühjahr 2014** sollen hier die ersten Studenten ihre Ausbildung beginnen. Architekt **Stephen Williams** will die alten Rinderhallen bis dahin in ein schickes und mit neuester Technik ausgestattetes Ausbildungszentrum inklusive Auditoriumssaal verwandeln.

Jedes Jahr werden **20 Nachwuchstalente** an der JvM-Academy, die vergangenes Jahr angekündigt wurde, eine **Ausbildung im dualen System** erhalten. Zudem soll die Akademie auch **Weiterbildung** für die über 1.000 Mitarbeiter von JvM bieten – mit Workshops, Bildungsreisen und regelmäßigen Inspirations-Veranstaltungen. Die JvM-Academy soll jedoch nicht nur Aus- und Weiterbildungszentrum sein, sondern ebenso **Vordenkfabrik**, die auch forscht und inhaltliche Impulse für die Branche setzt. Als Vorbild diente den Initiatoren die Journalistenschule Axel-Springer-Akademie.



Bild: Hier soll sich schon bald das Auditorium »Room for Improvement« befinden

Die Ausbildung und ihre Inhalte

Das **Curriculum** für die JvM-Academy steht schon. Entwickelt hat es **Simone Ashoff**, Gründerin der Good School und ehemalige Kreativ-Chefin bei Jung von Matt. Die Ausbildung wird insgesamt 120 Schultage umfassen, in Blöcken über zwei Jahre verteilt. Einen Lehrplan im klassischen Sinne gibt es nicht, stattdessen die **Themenbereiche »Learn«, »Play«, »Work«, und »Live«**, die alle praxisbezogen sind. Was bedeutet: Neben dem Unterricht vertiefen die Studenten ihr Wissen im praktischen **»Training on the Job«** bei Jung von Matt oder einer anderen Agentur – bleiben dabei jedoch im Austausch mit der Akademie und werden online mit Lerninhalten versorgt. In den späteren Monaten der Ausbildung sollen die Studenten auch **eigene Kunden-Projekte** übernehmen und sich im »realen« Berufsalltag kreativ ausleben. Außerdem sollen die Studenten Spezialagenturen und Tech-Companies kennenlernen.

Die Inhalte sind so facettenreich wie die heutige Kommunikation und reichen von transmedialem **Storytelling** über **Programmierer-Basics, Social Media Monitoring** und **SEO-Grundlagen** bis zur Entwicklung von **3-D-Prototypen** in der Akademie-eigenen Werkstatt.

»Natürlich wird auch trainiert, wie man **Storyboards** für Werbefilme in allen Formaten entwickelt: vom **Bewegtbild-Banner** bis zum interaktiven **YouTube-Video**. Und wie man **Texte** schreibt, die sowohl Menschen als auch Suchmaschinen überzeugen. Die Studenten lernen den kreativen Umgang und das Wissen über alle Medien und Kanäle. Und sie lernen diese **transmedial** miteinander zu vernetzen. Dabei probieren sie neue Tools und deren Einsatz in der kreativen und konzeptionellen Arbeit aus: vom **Business Model Canvas** über die **Customer Journey** bis zum **Visual Thinking**«, sagt Simone Ashoff.

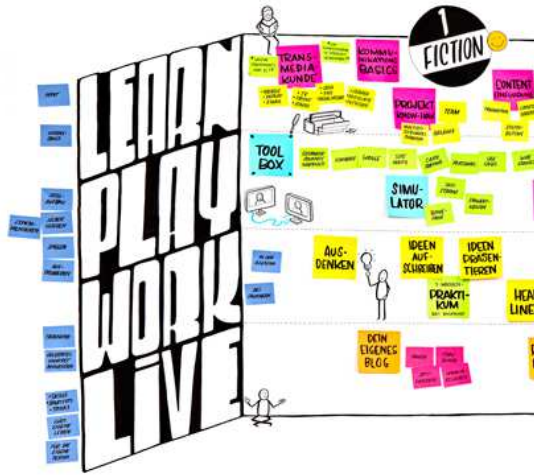


Bild: Ausschnitt aus dem Curriculum (die gesamte Grafik sehen Sie am Ende des Artikels)

Die Kosten

Um die besten Talente gewinnen zu können, soll die Ausbildung »für jeden leistbar sein«, wie die Macher es formulieren. Die Studiengebühr von 800 Euro pro Monat entspricht genau der Ausbildungsvergütung, die die Studenten über zwei Jahre beziehen. Zusätzlich werden von Jung von Matt jedes Jahr drei Voll-Stipendien vergeben und in Zusammenarbeit mit dem Bildungsfonds »Brain Capital« eine innovative Form der Studienfinanzierung angeboten, die ähnlich wie ein Studienkredit funktioniert, der nach dem Studium zurückgezahlt werden muss.

Führung und Beirat

Die Leiter der JvM-Academy sind Simone Ashoff, Leiterin der Good School, Inka Wittmann, Head of Talent Management bei JvM sowie Jean-Remy von Matt. Das Führungstrio wird von einem Gremium aus Experten und Kreativen unterstützt: Unternehmensberater Dr. Markus Baumanns, Stephan Bayer von sofatur.com, Christian Boros, Regisseur Detlev Buck, DLD-Gründerin Stephanie Czerny, Dedon-Gründer (und ehemaliger Bundesligaspieler) Bobby Dekeyser, Heiko Hubertz, Gründer von Bigpoint, Harald Neidhardt, Gründer und Kurator von MLOVE, sowie Nicole Höfer-Wirwas, ehemalige JvM-Mitarbeiterin und Mitgründerin von Boost Seminare.

Bewerbung

Die ersten Studenten der JvM-Academy starten mit dem Frühjahrssemester 2014. Die Ausschreibung für die 20 Plätze findet im Herbst statt. **Bewerbungsschluss ist der 30. November 2013.** Mehr dazu [hier](#).

Dies sind die ersten Pläne für die Jung von Matt Academy ...

ANZEIGE